

FreeBSD als Basis für OpenGroupware.org

FreeBSD blickt mit Vorläufern auf mittlerweile über 30 Jahre Geschichte zurück. Es entstand an der University of Berkeley und wandelte sich über mehrere Zwischenschritte zu dem seit 1993 verwendeten Projekt FreeBSD. Unterstützt werden als Hardware-Plattformen z.B. Intel, amd64, Alpha, Itanium, SPARC, PPC (Mac) usw. FreeBSD bietet sehr gute Unterstützung für Mehrprozessorsysteme (SMP) und steht unter der BSD-Lizenz, welche dem Nutzer nahezu jede Freiheit gewährt, und ist kostenlos erhältlich. Ausser der Nennung der Herkunft des Codes steht es jedem Nutzer frei, damit zu tun und zu lassen, was er möchte. FreeBSD ist ein Geschenk an die Menschheit, wir freuen uns, wenn Sie es nutzen!

FreeBSD weist nicht nur sehr viele Features auf, es verfügt auch über eine reichhaltige Auswahl an freier und kostenloser Software in der sog. Ports Collection. Dies sind im Augenblick über 16.000 Software-Pakete, PostgreSQL und OpenGroupware gehören selbstverständlich auch dazu. Diese Applikationen können auf einfache Weise installiert und upgedated werden. FreeBSD wird von Fachleuten als "rock solid" geschätzt, ein System, welches auch noch unter höchster Last sehr gut bedienbar ist. FreeBSD hat innerhalb seiner Major-Releases stabile Kernel-Interfaces und ist, auf Wunsch, kompatibel zu den jeweils vorhergehenden Versionen. PostgreSQL z.B. erstellt für FreeBSD 4.6 läuft auch noch unter FreeBSD 6.2.

Ihre Daten sind wichtig. FreeBSD bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten diese zu schützen von Firewalls bis hin zur kompletten Verschlüsselung auf Dateiebene. Das durchdachte System der securelevel und file system security flags soll Ihnen nicht nur das Gefühl von Sicherheit vermitteln, es ist sicher. In Verbindung mit »Jails« (die in Solaris 10 eingeführten »Zones« haben sich der Idee der Jails bedient) fühlen sich Administratoren auf der sicheren Seite, siehe auch Flyer FreeBSD - Sicherheit. Dank dieser Eigenschaften eignet sich FreeBSD u. a. hervorragend als Datenbankserver und Plattform für Unternehmensanwendungen wie OpenGroupware.org. Wir haben zur Demonstration einen amd64-Server vorbereitet mit Apache, OpenGroupware und PostgreSQL jeweils in einer eigenen Jail mit einem in Software kostengünstig realisierten RAID10. Mit einer solchen Lösung können kleine und mittelständische Unternehmungen mit Hunderten von Mitarbeitern kostengünstige und sichere Groupware-Lösungen verwirklichen, die auch in heterogenen Umgebungen zuverlässig arbeiten.

FreeBSD: The Power To Serve

PostgreSQL als Datenbank

PostgreSQL, entstand wie BSD an der University of California und steht ebenfalls unter der BSD-Lizenz. Es ist eines der ältesten und am weitesten fortgeschrittenen objektrelationalen Datenbanksysteme (ORDBMS) im Bereich freier Software und blickt auf mehr als 15 Jahre Entwicklung zurück. PostgreSQL ist weitgehend konform mit dem SQL92/SQL99-Standard, d.h. alle in dem Standard geforderten Funktionen stehen zur Verfügung und verhalten sich so wie vom Standard gefordert; dies ist bei manchen kommerziellen sowie nichtkommerziellen SQL-Datenbanken bisweilen nicht gegeben.



PostgreSQL genießt hohes Ansehen für seine Stabilität und läuft auf sehr vielen Plattformen, darunter alle BSD, Linux, AIX, HP-UX; IRIX, Mac OS X, Solaris und Windows. Programmierschnittstellen für C/C++, Java, Perl, Python, Ruby, Tcl, ODBC usw. sind vorhanden nebst einer exzellenten Dokumentation.

Im vorliegenden Fallbeispiel dient PostgreSQL zur Aufnahme aller relevanten Daten. Dies kann bei grösseren Datenmengen natürlich auf einem separaten Server geschehen. Wir haben PostgreSQL aus Sicherheitsgründen in einer sogenannten FreeBSD-Jail installiert.

Weitere Informationen

OpenGroupware.org:

<http://www.SKYRIX.de/>

<http://www.OpenGroupware.org/>

FreeBSD:

<http://www.FreeBSD.org/>

http://www.FreeBSD.org/doc/de_DE.ISO8859-1/books/handbook/index.html

<http://www.BSDGroup.de/>

PostgreSQL:

<http://www.PostgreSQL.org/>

<http://www.pg-forum.de/forums.html>

FreeBSD

OpenGroupware.org

Die ideale Lösung für professionelle Teamkommunikation im Internet in Verbindung mit FreeBSD und PostgreSQL

Was ist eine Groupwarelösung?

Als **Groupware** (auch kollaborative Software) bezeichnet man eine Software zur Unterstützung der Zusammenarbeit in einer Gruppe über zeitliche und/oder räumliche Distanz hinweg.

Ein Beispiel für eine Groupware-Applikation ist die sogenannte **PIM**-Software (Personal Information Manager). Der Umfang der Programme ist unterschiedlich. Bei den meisten sind Projektmanagement, E-Mail, Kalender und Notizbuchfunktionen enthalten. Andere Lösungen beinhalten wesentlich mehr als nur diese Basisfunktionalitäten.

Bekannte Produkte, die als Groupware bezeichnet werden, sind echange4linux, Lotus Notus, Groupwise, Citadel, **OpenGroupware.org**, Open-XChange, Kolab, Adarvo Themeware, Microsoft Exchange, Blue.Dot, BSCW, TUTOS, PHPProjekt, more.groupware, eGroupWare, phpGroupWare und Simple Groupware.

Im Jahr 2003 wurde auf dem Linuxtag von der Firma SKYRIX das gleichnamige Produkt nach dem Vorbild von OpenOffice.org unter dem Namen **OpenGroupware.org** als freie Software freigegeben.



OpenGroupware.org ist die leistungsstarke und freie Software zur Verwaltung von teamorientierten Arbeitsabläufen im Intra- und Internet. Besonders geeignet für Firmen, öffentliche Einrichtungen, verteilt arbeitende Teams und alle, die auf wichtige Informationen standort-unabhängig und zu jeder Zeit zugreifen müssen.

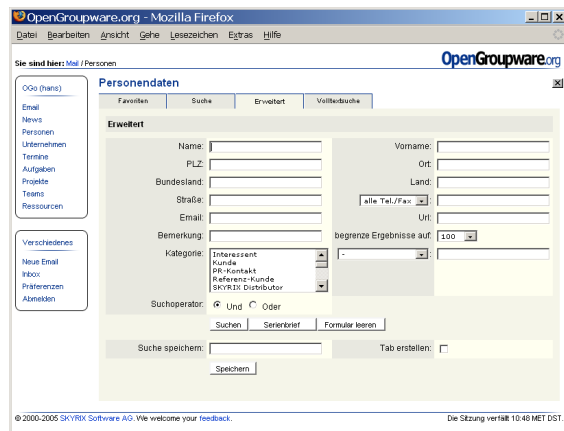
Die Planung von Terminen und Betriebsmitteln wie Firmenfahrzeugen, Konferenzräume und Präsentationstechnik wird damit einfach und für alle Teammitglieder übersichtlich. Das ausgeklügelte Kontaktmanagement unterstützt Vertriebsmitarbeiter bei der Organisation der täglichen Aufgaben.

Projektmanager behalten zu jeder Zeit die Übersicht, zeitliche Abläufe werden und bleiben transparent. Externe Projektpartner, Kunden und Lieferanten greifen dank der konsequent verwendeten Browser-Technologie jederzeit, ortsunabhängig und gesichert auf alle relevanten Projektdaten zu.

OpenGroupware-Module im Überblick

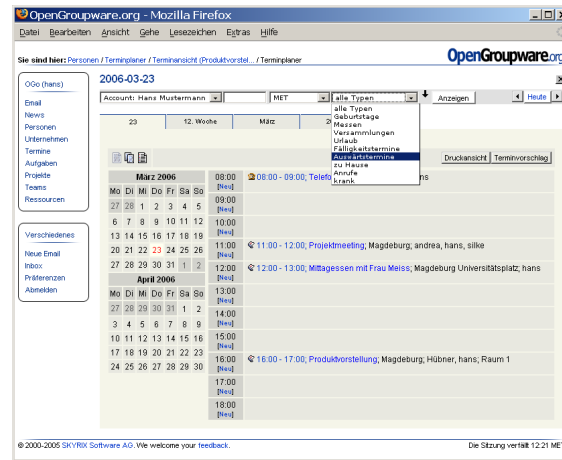
Adressbuch:

Speichern und Organisieren von Tausenden von Personen- und Unternehmensdaten, Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie eMail-Adressen. Sekundenschneller Zugriff dank umfangreicher Suchmöglichkeiten nach Kategorien und frei verwendbaren Attributen. Exportmöglichkeiten von Kontakten in Serienbriefe und csv.



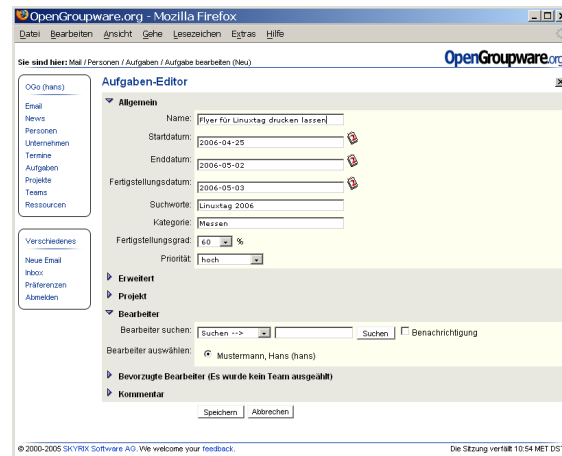
Kalender:

Einfaches Organisieren von Meetings und Terminen, Erstellen von Notizen, Erinnerungen mit Alarmfunktion, um ständig auf dem laufenden zu sein. Verschiedene übersichtliche Ansichten - auch zum ausdrucken, abheften und mitnehmen. Mithilfe der Terminalsuche werden leicht freie Zeiten gefunden. Durch die Termintypen können andere Pläne, wie der Urlaubsplan abgebildet werden. Anbindung des Palm PDAs.



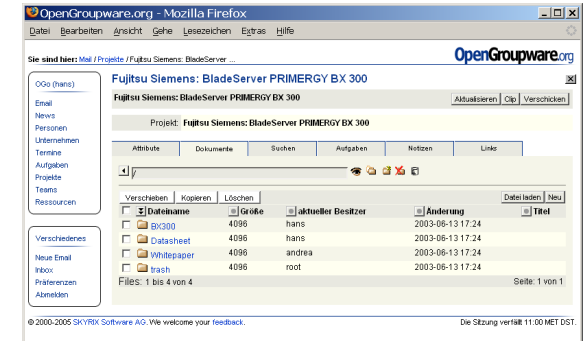
Aufgabenverwaltung:

Aufgaben werden projekt- und gruppenorientiert organisiert. Übersichtliche Listen lassen sich per Klick nach Prioritäten, Fälligkeitsdatum, Bearbeitungsstatus etc. ordnen - die Übersichtlichkeit bleibt auch in großen Projekten erhalten - auch im Extranet.



Web eMail Client:

Der eingebaute eMail-Client bietet eine komfortable Umgebung für das Lesen, Schreiben und Versenden von eMails. Filtern, Suchen und Ablegen der eMails in Ordnern ist integriert. Das systemweit verfügbare Adressbuch beendet die ewige Suche nach der richtigen eMail-Adresse - einfach den Namen eingeben und fertig.



Optional: Outlook als Client einsetzen:

Mit Hilfe des SKYRIX ZideStore™ Servers können Anwender neben dem funktionsreichen OGo HTML Interface auch Microsoft Outlook™ als Groupware Client verwenden. Dabei erfolgt keine fehlerträchtige Synchronisation der Daten zwischen dem Groupware Server und Outlook, sondern ein Direktzugriff auf die "live" Daten der Groupware Datenbank. Die Lösung besteht aus einem "MAPI Storage Provider" Plugin für Outlook™ und einem zusätzlichen Servermodul für OpenGroupware.org.

